

299. Gerhard Renwanz: Erwiderung auf die Bemerkung von W. Steinkopf^{1).}

(Eingegangen am 26. Juli 1932.)

Die in unserer Arbeit²⁾ beschriebene Darstellung von α -Brom-thiophen stellt lediglich eine Verbesserung der alten Methode von Töhl und Schulz³⁾ dar, so daß wir die Zitierung anderer, uns bekannte Darstellungsweisen⁴⁾ für unnötig hielten. Hinsichtlich der Ausbeute enthält die Bemerkung von W. Steinkopf ein Versehen. Wir geben als Ausbeute an α -Brom-thiophen nicht 27 %, sondern 27 g an⁵⁾, woraus sich ein Wert von über 55 % d. Th. errechnet, gegenüber 45 % der Steinkopfschen Bromcyan-Methode.

¹⁾ B. 65, 1248 [1932]. ²⁾ E. Krause u. G. Renwanz, B. 62, 1710 [1929].

³⁾ B. 27, 2835 [1894].

⁴⁾ L. Gattermann, A. 393, 230 [1912]; W. Steinkopf, A. 430, 98 [1923].

⁵⁾ B. 62, 1710 [1929].

Berichtigungen.

Jahrg. 65 [1932], Heft 7, S. 1131, 112 mm v. o. lies „ $K_4Co(SO_4, N_2O)_3$ “ statt „ $K_4Co(SO_4, N O)_3$ “.

Jahrg. 65 [1932], Heft 8, S. 1453, 99 mm v. o. lies „ $C_8H_{14}O$ “ statt „ $C_8H_{16}O$ “.

Jahrg. 65 [1932], Heft 8, S. 1473, 130—140 mm v. o. lies „Nun kann man die freie Energie einer Verbindung auf Grund der Gleichung $\Delta F = \Delta H - \Delta S T$ berechnen...“ statt „Nun kann man die freie Energie einer Verbindung auf Grund des Nernstschen Wärme-Theorems nach der von Lewis-Gibson⁶⁾ stammenden Gleichung $\Delta F = \Delta H - \Delta S T$ berechnen...“. Ferner ist Anmerkung 8 zu streichen.